

**CONSTANTIN FILM**  
präsentiert eine  
**OLGA FILM Produktion**  
in Co-Produktion mit  
**SEVEN PICTURES FILM GmbH**

# GANZ UND GAR

Darsteller  
**David Rott**  
**Mira Bartuschek**  
**Hanno Koffler**  
**Maggie Peren**  
**Oliver Boysen**  
**Diana Amft**  
und  
**Herbert Knaup**

Drehbuch  
**Maggie Peren**

Regie  
**Marco Kreuzpaintner**

**KINOSTART: 5. Juni 2003**

Im Verleih der

***Constantin Film***

## **VERLEIH**

Constantin Film Verleih GmbH  
Kaiserstraße 39  
80801 München  
Tel. 089-38609-0  
Fax 089-38609-167

**[www.constantinfilm.de](http://www.constantinfilm.de)**

## **PRESSEBETREUUNG**

SCHMIDT SCHUMACHER  
Presse für Film und Fernsehen  
Barbara Schmidt, Marten Schumacher  
Mommsenstraße 34; 10629 Berlin  
Tel.: 030/26 39 13 - 0 / Fax: 030/26 39 13 - 15  
E-Mail: [info@schmidtschumacher.de](mailto:info@schmidtschumacher.de)

## **Pressematerial ausschließlich online abrufbar!**

Fotomaterial (TIFF/JPEG in verschiedenen Auflösungen) sowie  
Presseheft, MP3 und internetfähige Videoclips (Quicktime) sind  
online abrufbar und stehen zum Download bereit unter:

**[www.constantinfilm.medianetworx.de](http://www.constantinfilm.medianetworx.de)**

## INHALT

<b>Besetzung</b>	4
<b>Stab</b>	5
<b>Kurzinhalt</b>	6
<b>Langinhalt</b>	7
<b>Die Besetzung</b>	
- David Rott	8
- Mira Bartuschek	9
- Hanno Koffler	10
- Maggie Peren	11
- Oliver Boysen	12
- Diana Amft	13
<b>Der Stab</b>	
-Marco Kreuzpaintner	14
-Daniel Gottschalk	14
-Maggie Peren	15
-Olga Film GmbH	15
-Viola Jäger	16

## **Die Besetzung**

Torge

Lisa

Micha

Geli

Holger

Alex

sowie

Manfred

Annerose

**David Rott**

**Mira Bartuschek**

**Hanno Koffler**

**Maggie Peren**

**Oliver Boysen**

**Diana Amft**

**Herbert Knaup**

**Ruth Glöss**

## **Der Stab**

Produktion	<b>Olga Film GmbH</b>
Produzenten	<b>Viola Jäger</b> <b>Molly von Fürstenberg</b> <b>Harald Kügler</b>
Co-Produktion	<b>Seven Pictures Film</b>
Co-Produzent	<b>Stefan Gärtner</b>
Produktionsleitung	<b>Marc-Oliver Dreher</b>
Regie	<b>Marco Kreuzpaintner</b>
Drehbuch	<b>Maggie Peren</b>
Kamera	<b>Daniel Gottschalk</b>
Szenenbild	<b>Thomas Schappert</b>
Kostüme	<b>Tina Meister</b>
Maske	<b>Katharina Nädelin</b> <b>Ljiljana Müller</b>
Ton	<b>Florian Niederleithinger</b>
Schnitt	<b>Dunja Campregher</b>
Casting	<b>Risa Kes</b>

Gefördert mit Mitteln der Filmboard Berlin Brandenburg GmbH  
und der FilmFörderungsAnstalt FFA sowie dem FilmFernsehFonds Bayern FFF.

## **Kurzinhalt**

Auf charmante und tragikomische Weise beschreibt „GANZ UND GAR“ die spannendste, gefährlichste und gleichzeitig prägendste Zeit unseres Lebens. Die Zeit im Leben junger Menschen, in der aus Träumen Tatsachen werden – oder Alpträume. Die Zeit der Entscheidungen, der ersten wirklichen Triumphe und Niederlagen - die Zeit des Erwachsenwerdens.

Der Draufgänger und Mädchenschwarm Torge lebt rücksichtslos seine jugendliche Unbekümmertheit, bis er bei einem Unfall ein Bein verliert, was nicht nur ihn, sondern auch seinen Freundeskreis gehörig ins Stolpern bringt. Seine seelische Verletzung überspielt Torge mit Zynismus und tut meist, als wäre gar nichts geschehen. Doch der Alltag mit seinen großen und kleinen Katastrophen holt ihn ein und langsam beginnt Torge zu begreifen, dass es Zeit wird, sich dem Leben und auch seinen Gefühlen zu stellen.

GANZ UND GAR ist eine humor- und liebevolle Geschichte über großen Selbstbetrug und kleine Missverständnisse, über alte Freunde und über die Liebe – von den Produzenten der erfolgreichen Sommerkomödie „Mädchen Mädchen“.

Im Januar 2003 wurde GANZ UND GAR sehr erfolgreich auf dem Filmfestival „Max Ophüls Preis“ in Saarbrücken gezeigt, der Hauptdarsteller David Rott wurde mit dem Preis für den besten Nachwuchsdarsteller ausgezeichnet.

## Langinhalt

Torge ist ein Typ, dem alles zufällt, vor allem Frauen. Getreu dem Motto: „Wir sind jung und die Welt steht uns offen“ verbringt er sein Leben mit seinen ältesten Freunden Holger und Micha und den Mädchen aus der Wasserballettgruppe Lisa, Alex und Geli. Mit seinen Kumpels zelebriert Torge seine Jugend ohne sich Gedanken über die Zukunft und die Gefühle der anderen zu machen.

Als Torge bei seiner Arbeit als Zimmermann von einem Gerüst fällt und dabei ein Bein verliert, ändert sich für ihn und die Freunde alles grundlegend. Obwohl er fortan sein Leben eingeschränkt mit einer Beinprothese verbringen muss, tut er so, als sei (fast) nichts geschehen. Seine seelische Verletzung überspielt Torge mit Zynismus und merkt dabei nicht, dass sich um ihn herum vieles verändert hat und die Freunde reifer geworden sind.

Als Holger und Alex heiraten, gerät Torge zunehmend in Panik, besonders weil er Angst hat, wegen seiner Prothese für immer allein bleiben zu müssen. Doch anstatt die Hilfe seiner Freunde anzunehmen, schottet er sich immer mehr ab. Geldprobleme, die sich aus seiner Arbeitsunfähigkeit ergeben, erschweren zusätzlich Torges Leben. In einer gefährlichen Aktion, mit der er sich und den Freunden beweisen will, dass er noch immer ganz der Alte ist, springt Torge von einer Brücke auf ein Schiff. Eine alte Mutprobe von früher, mit der er sich und die anderen in Lebensgefahr bringt. Als Micha daraufhin Torge zur Rede stellt und ihm mitteilt, dass er sich endlich mit seiner Situation abfinden müsse, kommt es zum Streit. Torge provoziert weiter und will mit Micha um die gemeinsame Freundin Lisa wetten. Im Gegensatz zu Micha, der einst von Lisa verlassen wurde, weil sie ihn nicht heiraten wollte, werde er Lisa dazu bringen, seinem Heiratsantrag zuzustimmen.

Lisa lebt mit ihrem promiskuen Vater und ihrer pflegebedürftigen Großmutter über dem von ihrer Mutter geerbten Brautladen. Sie ist patent, pragmatisch, glaubt nicht an die große Liebe und ist mit der vielen Arbeit überfordert. Als sie Torge einen Job als Bügelhilfe in ihrem Laden anbietet, nutzt Torge die Gunst der Stunde. Doch beide haben nicht damit gerechnet, dass aus einer alten Freundschaft plötzlich die große Liebe werden kann und als Lisa tatsächlich Torges Heiratsantrag annimmt, lässt Micha Torges wahre Absichten auffliegen. Der Freundeskreis droht an dem Streit zu zerbrechen. Wenn Torge nicht alles verlieren will, muss er sich endlich zu sich selbst bekennen und zu seinen Gefühlen stehen.

## Die Besetzung

### David Rott (*Torge*)

#### Ausbildung

Max-Reinhardt-Seminar, Wien

#### Filmographie – David Rott

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner

#### Theater (Auswahl)

	<b>Titel</b>	<b>Regie</b>	
2002	Stella	Stephan Kimmig	Deutsches Theater Berlin
2002	Totentanz	Hans Neuenfels	Deutsches Theater Berlin
2001	Titus Andronicus	Peter Wittenberg	Deutsches Theater Berlin
2001	Antigone	Peter Wittenberg	Deutsches Theater Berlin
2001	Frühlings Erwachen	Christina Paulhofer	Akademietheater Wien
2001	Gier	Katrin Hiller	Vestibül/Burgtheater
2000	Zement	Tina Lanik	Wiener Festwochen
2000	Fiesco	Andreas Kriegenburg	Burgtheater, Wien
1999	Spiel im Berg	Klaus Maria Brandauer	Salzbergwerk Altaussee
1999	Tartuffe	Stephan Märki	Schlosstheater Schönbrunn
1999	Peer Gynt	Klaus Maria Brandauer	Bremen
1998	Hölderlin	Dr. Nikolaus Windisch-Spoerk	Bregenzer Festspiele



## **Mira Bartushek** (*Lisa*)

### **Ausbildung**

Otto Falckenberg Schule

### **Filmographie – Mira Bartushek**

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner
2001	Die Verbrechen d. Prof. Capellari, TV	Helmut Metzger
2000	Einladung zum Mord, TV	Rainer Matsutani
2000	Crazy,	Hans Christian Schmid
2000	Der Unbestechliche, TV	Walter Feistle

### **Theater**

	<b>Titel</b>	<b>Regie</b>	
2002	Nicht Nichts	Sebastian Schlösser	Dt. Schauspielhaus Hamburg
2002	Ein Sommernachtstraum	Phelim Mc Dermott	Dt. Schauspielhaus Hamburg
2002	Planet Porno	Florian Fiedler u.a.	Dt. Schauspielhaus Hamburg
2002	Othello - Ein Blue Movie	Samuel Schwarz	Dt. Schauspielhaus Hamburg
2001	Die Frau vom Meer	Sandra Strunz, u.a.	Dt. Schauspielhaus Hamburg
2000	Roberto Zucco		Münchener Kammerspiele
2000	Der Marquis von Keith		Münchener Volkstheater

"Solopreis / Bundeswettbewerb der Schauspielschulen 2001" für die Rolle des Mädchens in "Roberto Zucco"

## Hanno Koffler (*Micha*)

### Filmographie – Hanno Koffler (Auswahl)

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner
2002	Hattrick, TV	Walter Banner
2002	Anatomie 2	Stefan Ruzowitzky
2001	REC, Pilotfilm der Reihe „jetzt Film“, TV	Marco Kreuzpaintner
2001	Family (AT), Kurzfilm	Pia Marais
2000	My Lovley Mr. Single Club, Kurzfilm	Marcel Neudeck

### Theater

Als Kleindarsteller in verschiedenen Theaterproduktionen u.a. Schiller Theater, Berlin;  
Renaissance Theater, Berlin

- 2001 Szenenstudium an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch  
„Er treibt einen Teufel aus“ von Berthold Brecht
- 2001 Hauptrolle in dem 3 Personenstück von Elena Breschkow, bei einem Szenenstudium  
an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch unter Leitung von Manfred Karge

### Musik

- 1994 Gründung der Musikband „Kerosin“  
Gewinner des emergenza-Finales in Berlin 2002

## **Maggie Peren** (*Geli*)

### **Ausbildung**

Staatliche Schauspielschule Manchester, GB  
Schauspieltraining bei Lene Bayer, M.K. Lewis, Cheryl Franklin

### **Filmographie – Maggie Peren**

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner
2002	Kiss and Run	Anette Ernst
2001	Gott ist ein toter Fisch, TV	Wolfram von Bremen
2001	Der gläserne Blick	Markus Hentschel
2000	Mädchen, Mädchen	Dennis Gansel
1999	Ein Mann für gewisse Stunden, TV	Bernhard Stefan
1999	Das Phantom, TV	Dennis Gansel

### **Hauptdarstellerin in folgenden Kurzfilmen (Auswahl)**

<b>Titel</b>	<b>Regie</b>	
Return	Jan Felix Fuchssteiner	HFF, München
Egal wie	Andreas Linke	FA, Ludwigsburg
Im Auftrag des Herrn	Dennis Gansel	HFF, München
Ohne den anderen	Jochen Willhelm	freie Produktion
The audience is listening	John L. Davis	Filmschool, Leeds

## **Oliver Boysen** (*Holger*)

### **Ausbildung**

Otto-Falckenberg-Schule, München

### **Filmographie – Oliver Boysen (Auswahl)**

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner
2002	Siska -Die Braut aus dem nichts, TV	Hans-Jürgen Tögel
2002	Der Alte-Es war Mord, TV	Gero Erhardt
2001	Oswald Kolle, TV	Susanne Zanke
2001	Wenn Zwei sich trauen, TV	Erwin Keusch
2001	Große Liebe wider Willen, TV	Brigitte Müller
1999	Der Alte-Der Tod kam wie ein Fluch,TV	Gero Erhardt
1999	Prosit Neujahr, TV	Harald Leipnitz
1998	Berühmte Frauen, TV	Vera Botterbusch
1998	Der Apfel, TV	Simon Gross
1998	Dreamboy macht Frauen glücklich, TV	Markus Bräutigam
1997	Busenfreunde 2, TV	Thomas Berger
1997	Der König von St. Pauli, TV	Dieter Wedel

### **Theater**

u.a. Maxim-Gorki-Theater Berlin, Münchner Kammerspiele

## **Diana Amft (Alex)**

### **Ausbildung**

Schauspielschule Ruth von Zerboni, München

Lee Strasberg Workshop

Klassische Gesangsausbildung (Sopran) bei S. Kühnel, Bielefeld

### **Filmographie – Diana Amft (Auswahl)**

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner
2002	Die Sitte-Flüstertöne, TV	Sebastian Vigg
2002	Ein Fall für Zwei-Mitten ins Herz, TV	Peter Adam
2001	Knallharte Jungs	Granz Henmann
2001	Im Namen des Gesetzes, TV	Peter Adam
2001	Das Traumschiff-Chile, TV	Michael Steinke
2001	Der Ermittler, TV	Dirk Regel
2000	Mädchen, Mädchen	Dennis Gansel
2000	Soko 5113-Die Eisprinzessin, TV	Zynek Cerven
2000	Eine Liebe auf Mallorca III, TV	Hans Liechti
1999	Eine Liebe auf Mallorca, TV	Michael Steinke
1999	Unschuldige Biester, TV	Stefan Schneider
1999	Auszeit, Kurzfilm	Michael Steinke
1998	Beton, Kurzfilm, HFF	Björn Thönicke

## Der Stab

### **Marco Kreuzpaintner (Regie)**

#### **Filme und Projekte – Marco Kreuzpaintner (Auswahl)**

- 2002 **GANZ UND GAR**
- 2001 REC, Pilotfilm der Reihe „jetzt Film“, TV
- 2000 Gründung der Produktionsfirma „Die FilmManufaktur“
- 2000 Der Atemkünstler, Kurzfilm, Nominierung für den Dt. Nachwuchspreis „First Steps“
- 2000 Nebensächlichkeiten, Kinospot für Süddeutsche Zeitung
- 1998 Entering Reality, Kurzfilm

### **Daniel Gottschalk (Kamera)**

#### **Ausbildung**

1995 – 2000 Studium an der Filmakademie Baden-Württemberg

#### **Filmographie – Daniel Gottschalk (Auswahl)**

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner
2001	REC, Pilotfilm der Reihe „jetzt Film“, TV	Marco Kreuzpaintner
1999	24 H (Kurzfilm)	S. Nicolodi
1998	Hand im Feuer (Kurzfilm)	S. Rost
1998	Graceland (Kurzfilm)	J. Greulich
1997	Totenwache (Kurzfilm)	U. Kaiser
1997	Operation Phoenix, TV (Operator)	E. Onneken
1996	Nachtfalter (Kurzfilm)	S. Dittner
1995	In der Zeit (Kurzfilm)	S. Dittner
1995	Verhältnisse 1 (Kurzfilm)	M. Orband

#### **Werbe- und Imagefilme (Auswahl)**

SAT.1/on-air design, McDonalds/Royals, Langnese, eplus, Fanta, Karstadt Inscene, Nkon, Nike/Partners, DJ Hausmarke/Weltweit, Thomas D./Solo

#### **Musikvideos (Auswahl)**

Natural Born Hippies, Rammstein, H-Blocks, Freundeskreis „Tabularasa II“ „Mit Dir“, „Wenn der Vorhang fällt“, Die Fantastischen Vier „MFG“, Lemonbabies „don't look back“, Thomas D. „Rückenwind“

## **Maggie Peren** (*Drehbuch*)

### **Ausbildung**

Staatliche Schauspielschule Manchester, GB  
Literaturstudium in München

### **Filme (Auswahl)**

	<b>Titel</b>	<b>Regie</b>
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner
2002	Kiss an Run	Anette Ernst
2001	Gott ist ein toter Fisch, TV	Wolfram von Bremen
2000	Mädchen, Mädchen	Dennis Gansel, Co-Autor: Christian Zübert
1999	Vergiss Amerika	Vanessa Jopp
1999	Das Phantom, TV	Dennis Gansel, Co-Autor: Dennis Gansel

## **OLGA FILM** (*Produktion*)

Die in München ansässige Filmproduktion OLGA Film produziert seit über 25 Jahren Filme für Kino und Fernsehen. OLGA Film wurde 1974 durch Molly von Fürstenberg, Denyse Noever und Elvira Senft gegründet. In den Anfängen wurden die Filme von Hans Noever wie z.B. ‚Die Frau gegenüber‘ und ‚Der Preis fürs Überleben‘ von OLGA Film produziert.

Später entstanden dann Kinofilme wie ‚Kleine Haie‘ (1991) von Sönke Wortmann und ‚Der Bewegte Mann‘ (1994) in Co-Produktion mit Constantin Film. Eine Produktion mit über sechs Millionen Zuschauern einer der erfolgreichsten deutschen Filme, mit dem sie an den Erfolg von Doris Dörries Film ‚Männer‘ (1985) anknüpfen konnte. Weitere erfolgreiche und prämierte Kinofilme entstanden und der Federführung von Olga Film, u.a. ‚Bandits‘ (Katja von Garnier, 1997), ‚2 Männer, 2 Frauen, 4 Probleme‘ (Vivian Naefe, 1998), ‚Die Einsamkeit der Krokodile‘ (Jobst Oetzmann, 2000), ‚Mädchen, Mädchen‘ (Dennis Gansel, 2001) und die Co-Produktion ‚Biester‘ (Claude Chabrol 1996).

Es entstanden außerdem erfolgreiche und prämierte Fernsehfilme mit bekannten Regisseuren, u.a. Sönke Wortmann, Rainer Kaufmann, Vivian Naefe, Anno Saul, Horst Sczerba, Thomas Berger, Xaver Schwarzenberger, Christoph Schrewe, Martin Enlen, Matthias Glasner.

Molly von Fürstenberg und Harry Kügler leiten jetzt die Olga Film als geschäftsführende Gesellschafter. Viola Jäger, die seit 1997 in der Firma als Produzentin tätig ist, ist seit 1999 Mitgesellschafterin, ebenso Bettina Fauvet, die ebenso 1999 zur Olga Film kam. Das Produzententeam wird seit April 2002 durch Bettina Clauss als Producerin verstärkt.

## **VIOLA JÄGER** (*Produzentin*)

### **Ausbildung**

1993 – 1997 Hochschule für Fernsehen und Film, München  
1997 Produzentin bei Olga Film GmbH, seit 1999 Mitgesellschafterin  
1995 – 1999 zusätzlich bei Buena Vista International (Germany) als Script und  
Production Consultant tätig

### **Filmographie – Viola Jäger (Auswahl)**

	<b>Filmtitel</b>	<b>Regie</b>	
2002	<b>GANZ UND GAR</b>	Marco Kreuzpaintner	Produzentin
2002	Wen küsst die Braut, TV	Lars Montag	Produzentin
2001	Mädchen, Mädchen	Dennis Gansel	Produzentin
2000	Die Einsamkeit der Krokodile	Jobst Oetzmann	Producerin
1999	Fandango, Kino	Mathias Glasner	Executive Producer
1997	Das merkwürdige Verhalten...	Marc Rothemund	Künstlerische Mitarbeit
1995	Knockin' on Heavens Door	T. Schweiger/Th. Jahn	Associate Producer
1993	Frikassee im Weltraum	Knösel / Neuhäuser	Set-Aufnahmeleitung
1993	Dann eben mit Gewalt, TV	Rainer Kaufmann	2. Regieassistentin
1992	Kleine Haie	Sönke Wortmann	2. Regieassistentin
1992	Leise Schatten	Sherry Hormann	Produktionsassistentin